

3 Div.

Stauⁿ den 16.^{ten} Novemb^r 1799.
31

40

47
N. 1 (6) Aargau.

Freiheit



Gleichheit.

Die Verwaltungs-Kammer des Kantons Aargau

an

dem Königlichen Ministerium des Inneren zu Bern.

Zurück
Rapport

Bürgerlichen Minister!

In Folge des Befehls der Vollziehung des
Directorii vom 19.^{ten} November letzthin, so
den und unterm 22.^{ten} D. August 99, und
Anforderungen werden die Gemeinderat
meister, Rathen, für Vorkaufung
den Aargau und Thurgau anzuführen;
so haben wir in Folge dessen allenthalben
durch unsere Kommissarien die
den Thurgau besichtigten lassen.

Wie überaus unser Herr Bürgerlichen Minister,
in Befehl des der höchsten Verwaltung,
und haben die Herr nach bei der Führung
dieser so gleich die Gemeinderat
Anforderungen und anzuführen

argau.

N^o 295.

exp. p.

N^o 812.

Wunder, die zu wörligen Klubs sind
Wandlung herzugeben, wie das
mit beiderseitigen Mary
hundert das höchste Gesetz
ausgehen wird, ist ein Pflichten
zu erfüllen; mit dem Anzeigen
wie diese Gesetzmäßigkeit das
Haupt zu führen ist.

Ursprung und Fortsetzung.

Das Haupt ist.

Es ist das

Inhalt, das ist die

Rapport

1. 32 40

N. 16. Argan. 49

Visitation des Trappes in Canton Argan.

I. Trapp über den Götzenberg.

Der Herr Götzenberg hat sich... über das Moor bei... die Trappe... die Gemeinde...

Der Herr Götzenberg hat sich... über das Moor bei... die Trappe... die Gemeinde... die Municipalität...

mit einem... Wein... May... Unfall... Argan... Latz... Argan...

Argan.

Argan.

Ueber das Salz finab biß zu dem dort fingen, ist die selbe
 zünftig Gut, dem das dort aber biß auf das Salz gegen
 Coßan, solte solte, unthunlich repariert werden.
 Von dort ist über das Salz finab, biß zu dem dort Coßan
 der Ort in unthunlichen Zustand, dem das dort aber
 biß zu die ganze von Coßan, ist eine Abgang
 unig absolute unthunlich.

II. Draß von Jürzen Stöyl, über Miltweg,
 Land Schirzach, Krugg, biß Wille und
 Schirz.

Von dem dort Jürzen Stöyl finab, über das Salz biß
 Miltweg, ist die selbe in einem unthunlichen Zustand
 dem ungenüß aber, wurde eine kleine Abgang
 zu Lagehaltung Jürzen Stöyl, ist sehr kostbar.
 Wenn das Salz über der Draß, biß zu dem dort
 ungenüß unthunlich werden, ungenüß aber,
 so sollte die Draß, dem das ganze Miltweg, eine
 Lagehaltung unthunlich; da die selbe ungenüß unthunlich,
 biß zu dem dort zu dem dort unthunlich werden.
 Miltweg finab biß zu die Lagehaltung ist sehr unthunlich, dem
 dort aber biß zu die Lagehaltung unthunlich werden
 ungenüß werden.

Von der selbe finab, dem die selbe Jürzen
 Stöyl Miltweg, ist die Draß über das Salz Gut, biß zu dem
 ungenüß unthunlich, da die Draß ungenüß unthunlich
 selbe ungenüß unthunlich, sehr kostbar und unthunlich,
 unthunlich ist, biß zu dem dort Krugg, unthunlich unthunlich
 unthunlich unthunlich werden unthunlich.

Von der Draß finab ist die selbe Gut, biß zu dem dort
 Salz Gut, dem das selbe der Draß unthunlich unthunlich
 Draß unthunlich unthunlich werden solte.

offingen, ist die
auf das Salzge
banden.

Span die dort
auf das Salzge
ist eine Übergr.

über Willregg
bis Wille und

über das Salz
denklichen zu
die Übergränzung
sich wohl offen

den unter den
gefahren über
sich sind, keine
nicht erfolg ist,
aufgeführt werden
sich nicht, den
zu Land und

am 1. Febr.
und gut, bis
von dem
hoffig und über
g, welches nicht

in dem dort
offen und die
sich.

3.
39

40
N. 1 (6) Argau. 49

Oben dem dort feilung bis zum Eisen laus dem Eisen
ist die weg ein feilung gutten stand.

Oben dem Eisen Felderband feilung, bis zu dem
Lage ob dem dortigen Eisenband, ist die Straßflucht
und mit diesem Holz bedacht, so daß die selbe über
und mit guttem Eisen überführt werden sollte.

Über das Salz land feilung bis ob dem Eisen ist die Straß
und durch, den da über bis zum Rhein, und ein
übergränzung werden. Dem Rhein feilung ist der
Rang gut, den dessen feilung über, bis zum Eisen
Altmanberger Salz, und das selbe übergränzung, mit guttem
Eisen überführt, und die Abzug Gruben auf den
Oben dem Eisen geordnet werden.

Über das Altmanberger Salz bis zu dem Eisen feilung
den die Übergränzung für diesen alle unterbleiben,
den dieser feilung über und die Straß übergränzung
und mit guttem Eisen überführt werden, bis zu dem
Wald Eisen feilung.

Oben dem Eisen gegen Reing's felder bis zum Rhein
gegen das Salz Nieder, ist die Straß feilung zusammen ge-
setzt, so daß das selbe nicht anders ist, daß selbige den
Rolle zusammen, und mit guttem Eisen überführt
werden.

Dem Rhein feilung ist die Straß gut, dessen keine Übergränzung
nichtig, kost aber auf der Eisen bis zu dem Eisen.

Oben dem Wald Eisen feilung bis zum Rhein
ist die Straß feilung ein feilung gutten stand, eine alle
bis dem Eisen feilung wäre eine feilung Übergränzung
nichtig.

Auf der Eisen feilung haben ein feilung an die Straß feilung
Particularnen, über die Straß feilung geordnet und unge-
richtet, welches über so gleich werden in allen Hand zu stellen
unbefähig.

gan.

10

N. 812.

III. Straass, von Olmar Singen feubegg
über Lertzburg, Junzenstoyl, Dürr,
Ertzfelsen, Kolliten, Caserwyl, bis zur
Majorenburg, als die gegenwärtige Graue
des Kantons.

Dürr

Olmar Singen Von der Graue des Kantons Cadens, oder dem als
unabhängigen Lagen Kantons feubegg, bis in das Dorf
Olmar Singen, ist die Graue in gutem Stand. Im Dorf
aber befindet sich der Majorsstand, ist Dillig mit Land,
Wein, Pflanz und Wein in feubegg, dessen die unabhän-
gliche Graue feubegg handeln. Von der feubegg dann bis
in den Ort Kaufburg, ist solche abwechselnd in gutem
Ordnung.

Lertzburg Von dem Ort Olmar Singen feubegg, befindet sich im
Ort Kaufburg ein Dorf mit dem dortigen Adelung,
wo feubegg den Ort feubegg feubegg feubegg feubegg
sich befindet, dem Ort feubegg die Ort feubegg
handelt handeln, dieses sind laut Reglements, auf, in
Ort feubegg. Diese feubegg feubegg, sind die Ort feubegg
gründet handeln.
Von dorten aber über das Land, bis in die Ort ist die selbe
gut und hat dafür keine Einweisung nötig.
Feubegg kann auf der Ort feubegg gegen feubegg
sich keine Einweisung gegen feubegg.

Ertzfelsen

Kolliten

Caserwyl

Junzenstoyl Von dem Ort feubegg feubegg, ist die Ort feubegg
sich in feubegg gutem Stand, von dem Ort feubegg aber
gegen das Dorf feubegg, keine eine Einweisung
nötig. Im Dorf feubegg, sind feubegg.
Der Ort feubegg, die Ort feubegg gut und dem
dortigen Ort feubegg handeln. Auf feubegg dem
Dorf feubegg Ort feubegg, ist die Ort feubegg gutem
Stand.

Offringen
und Arbing

Turr. Von dem Zersprengler Casjoh feubegg, ist die Draht
bis gegen den Damm hin, wenn in einem ordentlichen
Damm, daumweg aber keine die Aufstellung der Glaisen, mit
gutem Gries, zu Ergusshaltung der Bindung, nicht über,
flüssig.

Zu Oberst des Dammes aber vorgeht das Dammhalt von diesen
Gutten fester, so das Damm eine sichere Ueberweisung
selbstständig ist.

Von dem Damm feubegg, sind die Draht bis über das
Damm hinauf, ohne Klotz gesichert, und die Glais mit gutem
Gries ausgefüllt werden.

ND: Alles ist mit ungefallener Schleife zu reparieren.

Von dem Damm feubegg bis zum dem Casjoh Ueberfallstein,
ist die Abförmung der Draht mit einer leichten Ergussung
notwendig.

Zweifelder. Von dem Casjoh zweifelder ist die Draht sehr fest,
das mit einer leichten Ueberweisung notwendig ist.

Kolliken. Der Casjoh Kolliken ist überaus in gutem Damm,
mit einem festhalten Casjoh bis in = und durch das Draht,
ist für = und daher eine kleine Ergussung nötig.

Taferröhl. Der Casjoh Taferröhl hat seine Ueberweisung bis
in das Draht sehr fest.
Von dem Draht sind die Abförmung gut zu = und der Draht
abzuförmung.

Offringern. Von dem Draht feubegg ist die Draht durch das Amt Abförmung
in gutem Damm, bis zu dem festen Draht in der Abförmung
selbst. Von dem Draht hat die Draht eine geringe Ueberwei-
mung nötig. Die Abförmung gut zu = und die

Und die Alfen Großen Träg, auf beyden Seiten
der Draß, so dem Ceßer das Lufften Parß in der
Winterfelden angefahren, abgefahren werden.

Von dem über das Offspringer Feld bey den die Kranz
Draß, ist über die Draß die zuntz gebauete Draß, die
hier eine kleine Ergrünung, zu Einbefaltung der
Draß Wendung nicht unbedeutlich.

Von der Kranz Draß führung bey den Higeren Erweg
sind die Träg, von dem Carticularum abzufahren
Ansonsten hat die Draß gegenwärtig keine Erber-
grünung nöthig.

Von Erweg bey den Draß sind d. Hallen Feld abge-
fahren werden, die wieder angefaßt werden müssen.

Auf der Higeren Erweg ist ein Dichtes Feld, so
mit 6. Trägern abgemessen bestimmet wurde, bey dem
werden, so hier ein Feld an dem nörten Erweg Gelände
Anstatt d. d. abgemessenen Dichtes Feldes, so auf einem
Dichtes von der Länleip angegriffen, wird ein Ander
Erweges Feld von 14. Träg in der Länge, d. angemaßt
werden, so hier ein Erweges Feld von 12. Trägern.

Die die Stellung auf der Erweg anfangen zu fahlen, so sollte
man bey Trägern auf einem kleinen Erweges bedacht seyn.

ND: Von die so hoch in der construction, als in der Untenhaltung
sehr kostbaren Erweg, gefahrt nur der selbige Spiel in
Runden Augen, der Andere selbige Spiel aber in Runden
Kern.

Zöfingen

Leitman

Arburg

17°

III. Traverse Krafschen Zofingen über Arburg bis an die Grenze des Kantons Vollstetten.

Zofingen Von der Matt Zofingen fuhren, bis an das Offiziers-
feld, als das Feld so dieser Gemeinde zur Unterhaltung obliegt
solte dem Pflanzgut, und zur Unterhaltung der
Dämme, in der Mitte über Gemeinshand.

Truttman Von der Matt Zofingen fuhren, bis an das Offiziers-
feld, als das Feld so dieser Gemeinde zur Unterhaltung obliegt
solte dem Pflanzgut, und zur Unterhaltung der
Dämme, in der Mitte über Gemeinshand.

Von dem Anwesen fuhren, bis an das Offiziers-
feld, als das Feld so dieser Gemeinde zur Unterhaltung obliegt
solte dem Pflanzgut, und zur Unterhaltung der
Dämme, in der Mitte über Gemeinshand.

Dieses Feld, als das Feld so dieser Gemeinde zur Unterhaltung obliegt
solte dem Pflanzgut, und zur Unterhaltung der
Dämme, in der Mitte über Gemeinshand.

Arburg Von Arburg fuhren, bis an die Vollstettenschen Grenze
solte dem Pflanzgut, und zur Unterhaltung der
Dämme, in der Mitte über Gemeinshand.

V. Die Prozedur Arbürg gegen die Dielwart

Arbürg

Die Unterhaltung der selben liegt nun, so weit der Raub
 Argan seiner Macht, unendlich bis auf die Mitte der Alten
 Annahmen Higeren Drey, der Gemeinde Arbürg all
 ob. Die selbe befindet sich von der Stadt Sieburg bis
 Anstufar das B. Anstufar fard, in gutem Stand,
 Von dort an aber wird solch dem Rath gewinnig ist = mit
 Gutem Giren überfuset und die Kosten für die beyden
 Dichtern abgezassen werden, bis zu Gemelter Higeren
 Drey.

Von dem letzten Theil dieser Drey ist auf seiner Dichtern
 und Mißwillen nicht fern und gefoben und in dem Buch
 fürwahr gelassen worden, die sind nicht fern und gefoben
 und an ihre Ort gesetzt worden.

Das von dem gemelten Rauf = der Dreyheit, hat an der
 Dichtern das Raubten Grund einige reparation nötig, damit
 der Schaden nicht größer werde, so solte die Unterhaltung
 in dem dem beschleunigt werden.

AD: in allen Fällen sollen sie und werden
 Warnung, die nicht werden sollen.

Curr

Aran

Ref

77

VI. Communications Traße, von Cur nach Aarau.

Cur

Wenn dem Cur die Nachricht zu Cur zukommt gegen Aarau,
 die auf dem Land, und das Heile Rath abgefahren sind um
 diesem Falle gewisse Fragen dazugefügt werden.
 Auf dem Land haben diese Anstehen große Dienste abgefahren
 können auf die Traße gelassen, die wie jeder wieder ablehen
 sollte. Die meisten über die Manu gegeben und angelegt,
 welche wieder in Ordnung gebracht werden wird.
 Über das Land, bei dem Cur Aarau, ist die Traße ziemlich
 unklar, so dass eine Überweisung auf eine andere Art
 angesetzt werden kann.

Aarau

Wenn dem Marquis bei dem Postamt feindlich gegen die
 Welt, liegt die Unterfaltung der Gemeinde Aarau ob,
 die Welt ist aber sehr zu setzen gegeben, und deshalb muss
 mit Rath als mit Fragen bedacht, dass wegen sehr vollständig
 kann von diesem Rath dem Rath abgefahren, und deshalb mit
 gehen gegeben werden Fragen zu überfahren.
 Auf dem Oberen Rath gegen dem Land, sollte neben der Traße
 ein Hauptquartier von Kur und 2. Pfen beist und 1. Pfen
 die grösste werden, damit das Heile ab dem Land, nicht in
 die Traße laufen und die selbe Standarten können.

Die befragung am Freitag ist noch Aarau Aarau den 28^{ten} Octob.
 bis 4^{ten} Nov. 1799. Durch den Administrator
Reuter.

Es beabsichtigt, dass auf dem Land bei dem Aarau

Die meisten Anstöße mit Ihren Hülgen und die Drucke
 durch die Befugnisse und Leistungen der dänischen
 Handelt, von den Andern aber gar feilweg gefahren werden;
 so kann Allendingt vollständig, Jedermann zu Arbeitern,
 mit keinem Hülge, bei dem Abreisen auf die Drucke
 fahren, sondern Aufseher gegen dieselbe zu setzen,
 welche zu Last dem gewöhnlich oder inoffiziell sind ohne Befehl
 und Nachteil mit dem übrigen Aben angefaßt werden
 können. Diejenigen so die sich unterlassen, sollen
 gleich demselben, schon dem Befehl der Drucke, oder dem Feilweg,
 feilweg fahren, ohne Aufseher der Drucke, von dem Hülge,
 beauftragt angefaßt und auf Vorwissen der Drucke die
 Lenen beauftragt werden.

Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek
van den Broek;
Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek;
Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek;
Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek;
Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek;
Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek;
Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek;
Prof. Dr. H. A. J. van
den Broek;

37

40

44

N. 1 (6) Aargan.

gan.

no

N° 812.

51

Strassen Rapport

Handwritten notes on the right margin, including the number 178 and other illegible text.



Mise à l'échelle 1:10000

15000 mètres par degré

Rapport

qu'elles doivent au ser-
la main à l'ouvrage; nous avons surtout
enjoint sévèrement aux ouvriers, employés
à cette besogne, de remplir exactement
leurs devoirs; en leur indiquant la
manière dont ils devront s'y prendre.

Le Prindant
Signé Rothpletz.

N° 812.

Rüdiger

V

21. 11. 1784

das
er
los
des
tot
lie
qu
qu
la
un
a
be
m

N^o 8

Paris le 16. 9^{bre} 1794

40

39

N^o 1 (6) Dargan.

47

Comme par l'Arrêt du Directoire Exécutif
du 19. Octobre dernier, que vous nous avez adressé
en date du 22. nous sommes chargés, d'instruire
les Communes de notre Canton à la réparation
des Chemins, nous avons en conséquence, avant
tout, envoyé un de nos membres sur le
lieu même pour inspects le tout.

Nous avons l'honneur en conséquence de
vous communiquer, Citoyen Ministre le
Rapport qui nous en a été fait, et d'y joindre,
que nous avons notifié aux communes,
qu'elles doivent au plus tôt faire mettre
la main à l'ouvrage; nous avons surtout
enjoint sévèrement aux ouvriers, employés
à cette besogne, de remplir exactement
leurs devoirs; en leur indiquant la
manière dont ils devront s'y prendre.

Le Président
Signé Rothpletz.

gan.

an.

N^o 812.

1.

N^o 16. Hargan.

Hargan.

Hargan.

N^o 812.

N^o 16. Argan. 47

Atj
N^o 1561.

Relatione.

Abra die Neapoli in Cithon in Panton Argan.

N^o 1. Argovic N^o 812. J. B. 11

N^o 812.

51

Selbreib

1^{te} Class. Der Trassen im Kant

Hauptstrasse von Bern nach Jurico. -
 2^{te} Class. Hauptstrasse von Bern nach Solothurn
 3^{te} Class. Hauptstrasse von Bern nach Aargau

1.^o Länge in Landen. 3 bis 4 Meilen. ...

von Bern nach Solothurn	von Bern nach Aargau
<ul style="list-style-type: none"> von Bern nach Solothurn von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau 	<ul style="list-style-type: none"> von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau

2.^o Hauptstrasse von Jurico über Brugg nach Basel

von Bern nach Solothurn	von Bern nach Aargau
<ul style="list-style-type: none"> von Bern nach Solothurn von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau 	<ul style="list-style-type: none"> von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau von Bern nach Aargau

Strasse nach den Süzernengrängen.
 Diese Strasse führt von Bern nach Solothurn über Brugg nach Basel.

3.^o Strasse von Bern und Olten nach Luzern.

3.^o Strasse nach den Süzerner Grängen.

Die Strasse führt von Bern nach Solothurn über Brugg nach Basel.
 Diese Strasse führt von Bern nach Solothurn über Brugg nach Basel.
 Diese Strasse führt von Bern nach Solothurn über Brugg nach Basel.

St.
No. 1561.

Relatione.

Ueber die Neuplan und Colben im Kanton Aargau.

Beschreibung raßer im Kanton Aargau

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
<p>1. Die Neuplan über Brugg und Brugg über Brugg</p> <p>2. Die Colben über Brugg</p> <p>3. Die Neuplan über Brugg</p> <p>4. Die Colben über Brugg</p>	<p>1. Die Neuplan über Brugg</p> <p>2. Die Colben über Brugg</p> <p>3. Die Neuplan über Brugg</p> <p>4. Die Colben über Brugg</p>	<p>1. Die Neuplan über Brugg</p> <p>2. Die Colben über Brugg</p> <p>3. Die Neuplan über Brugg</p> <p>4. Die Colben über Brugg</p>	<p>1. Die Neuplan über Brugg</p> <p>2. Die Colben über Brugg</p> <p>3. Die Neuplan über Brugg</p> <p>4. Die Colben über Brugg</p>

1. Klasse Ein Nebenstraßen

Die Nebenstraßen aller der Neuplan, Colben und Brugg über Brugg sind im Kanton Aargau als Nebenstraßen zu betrachten. Sie sind im Allgemeinen von geringer Wichtigkeit und dienen nur zur Verbindung der Hauptstraßen mit den einzelnen Höfen und Gärten. Sie sind im Allgemeinen von geringer Breite und werden nur von wenigen Personen benutzt. Sie sind im Allgemeinen von geringer Länge und werden nur für kurze Strecken benutzt. Sie sind im Allgemeinen von geringer Höhe und werden nur für kurze Strecken benutzt. Sie sind im Allgemeinen von geringer Breite und werden nur von wenigen Personen benutzt. Sie sind im Allgemeinen von geringer Länge und werden nur für kurze Strecken benutzt. Sie sind im Allgemeinen von geringer Höhe und werden nur für kurze Strecken benutzt.

Nota: Die Nebenstraßen sind im Allgemeinen von geringer Wichtigkeit und dienen nur zur Verbindung der Hauptstraßen mit den einzelnen Höfen und Gärten. Sie sind im Allgemeinen von geringer Breite und werden nur von wenigen Personen benutzt. Sie sind im Allgemeinen von geringer Länge und werden nur für kurze Strecken benutzt. Sie sind im Allgemeinen von geringer Höhe und werden nur für kurze Strecken benutzt.

Atj
N^o 1561.

Relation.

Relation des Routes du Canton de Aargau.

N^o 812. P. D.

48

Description des Chemins du Canton d'Aargovie.

Première Classe. Route de Berne à Zurich.

A. La Largeur est de 36. pieds.

Pointe de départ Canton.	Lieux intermédiaires.	Eloignement d'un endroit à l'autre, Lieues.
Depuis Rotrist au Canton de Berne, Ising an, jusqu'au de la des frontières du Canton 2 1/2 lieues.	Rotrist Ising an par:	
	Saffenwyl	1.
	Koellixen	1.
	Ober-Intfelden	1/2
	Sur	1/2
	Hunzischwyl	1/2
	Lenzburg	1.
	Othmansingen aux Confins du Canton de Baden	1.

Première Classe. Route de Zurich par Brugg à Bâle.

Pointe de départ	Lieux intermédiaires.	Eloignement d'un endroit à l'autre, Lieues.
Depuis Windisch par Hornussen au Friesenthal 2 1/2 lieues.	Depuis Windisch sur la Brugg par	
	Brugg	1/2
	Umicxon	1/4
	Sindel	1/2
	Stalden	1/4
	Effigen	1/2
	Boetzen	1/4
Hornussen au Friesenthal	1/4	

A. L'entretien en est soigné par les Inspecteurs salariés par l'Etat.
 Note. Ces routes sont fatiguées par les Diligences & d'autres grosses charges.

* Route allant aux confins de Suisse, s'embranchant sur celle de Berne à Zurich près du pont de la Weigenbrück sur le Rhodan.

Seconde Classe. Route de Schaffhouse par Brugg
 B. La largeur est de 24. pieds 5.

Etendue dans le Canton.	Lieu intermédiaire.	Eloignement d'un Endroit à l'autre Lieues.
1° Depuis Hunzischwyl jusqu'à Stillis 4. Lieues.	La route principale par Brugg à Schaffhouse s'embranché sur la route de Zurich.	
	Depuis Hunzischwyl par Wildegg	1.
	Holderbanse	1/2
	Birenlauf et les Bains de Schinznach	1/2
	Brugg	1.
	Lauffohr	1.
	Stelli sur l'Aar	1.

Seconde Classe. Route principale de communication depuis Wösch nau au Canton de Soleure jusqu'à la grande route de Zurich.

2° de chemin de Communication par Aarau à Sur 1. Lieue.	Depuis Wösch nau par Aarau	1/4
	Sur	3/4

3° Seconde Classe. Route principale depuis Otten sur les Confins de Soleure, par Aarbourg et Hofingen à Lucerne.

Depuis Otten vers Lucerne par Aarbourg Hofingen et Lucerne	Depuis Otten ^{avant à Lucerne} par Aarbourg jusqu'à la route de Bâle à Zurich 3/4 mis par Hofingen jusqu'aux Confins de Lucerne	3/4
------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

B. Est soignée par les Inspecteurs aux frais de l'Etat.

St.
1861.

Station.

Reise des Hauptmanns Colton ins Kanton Argau.

114

par Brugg.

Eloignement d'un
endroit à l'autre,
Lieues.

1.

1/2

1/2

1.

1.

1.

en depuis Wösch-
nich.

1/4

3/4

es Confins de

Bl. Juch 3/4

4.

del'Etat.

Troisième Classe. Chemins qui conduisent dans C. d'autres Cantons. leur largeur est inégale, parce que il n'y a rien d'fixé à cet égard.		
Étendue dans le Canton.	Lieux intermédiaires.	Eloignement d'un endroit à l'autre Lieues.
Depuis Wildegg par Menziken aux Confins de Lucerne.	1.° Chemin qui s'embranché près de Wildegg, sur la route de Brugg à Schaffhouse.	
	Wildegg par	
	Lenzbourg	3/4
	Sion	1.
	Niederhallowil et Womischwil	1/2
	Allischwyl	1/4
	Birrwil	1/2
	Reinach	1.
Menziken jusqu'aux Confins de Lucerne vers Münster à Lucerne	1/2	
Troisième Classe. 2.° Chemin par la Vallée dite Wynenthal, s' embranche sur la route de Sur, ou se ren- contre aussi le Chemin de communication d'Ararau.		
Depuis Sur par en déviant de la Route principale par Menziken aux Confins de Lucerne 4 1/2 Lieues.	Depuis Sur par	
	Graenichen	1/2
	Liebegg	1.
	Fuentshal, Herberg	1/4
	Untersulm	1/4
	Obersulm	1/4
	Fetzweil	3/4
	Leimbach	1/2
	Eichen	1/4
	Reinach	1/4
Menziken aux Confins de Lucerne par Münster à Lucerne	1/2	
C. Sont inspectés et entretenus par les communes dans leurs arrondissements respectifs.		

non au voy Colton

3/4.

Troisième Classe. 3^o Chemin par la Vallée de Sutzthal.

Étendue dans le Canton.	Lieux intermédiaires.	Éloignement d'un endroit à l'autre Lieues.
Depuis la grande route à Oberentfelden par le goulet aux Confins de Lucerne 2. $\frac{3}{4}$ Lieues.	Depuis Oberentfelden par Holziken	" $\frac{3}{4}$
	Par Hristhal, Schöftland	" $\frac{1}{2}$
	Hirchlee'rau et Mooslee'rau jusqu'aux Confins du Canton de Lucerne,	
	ND: Vers Suisse, Lucerne p p	1. $\frac{1}{2}$

Troisième Classe. 4^o Par Langolen à Sillmergen et Zug. Il s'embranché depuis la grande route de Basle par Brugg, comme suit:

Depuis	Depuis	
Brugg par Othmansingen à Sillmergen vers Zug.	Brugg par Hausen	" $\frac{3}{4}$
	Braunegg	" $\frac{1}{2}$
	Othmansingen	" $\frac{3}{4}$
	ND: traversant ici la grande route de Zurich.	
	Hendschicken	" $\frac{1}{2}$
	Sillmergen au Canton de Bâle.	1.

Note. Les Chemins sont aussi fréquentés par les rouliers, ainsi que par des Transports de Vin et autres.

Depuis Carau par Neys sur la vieille route de Langbourg, qui se réunit à Hunzen, Schwyl à celle de Zurich il y a une autre.

Aj
N^o 1561.

Etatiore.

Plan des N^{os} 1561 im Canton Aargau.

45

Surtzal.

Signement d'un
point à l'autre
Lieu.

... " 3/4
" 1/2

... 1. 1/2

en et Aug.
grande route
me suit:

... " 3/4
" 1/2
" 3/4

... " 1/2
... 1.

des par les
des de l'in

la vieille
à Hunzen.
ne d'été.

Quatrième Classe. Chemins de Traversé.		
Étendue dans le Canton.	Lieux intermédiaires.	Éloignement d'un endroit à l'autre Lieux.
	<p>Dans cette Classe sont compris tous les chemins de Village servant de communication d'une commune à l'autre, ou à celle des Bien- fonds des particuliers. Toutes les communes de l'Aargovie ont plus ou moins de pareils chemins, qui pour la plupart sont entre- tenus pour le plus urgent besoin par les propriétaires bordiers. La plupart sont en si mauvais état qu'à peine peuvent-ils s'en servir.</p>	

von der ... Coblenz

3/4

Atj
Nr. 1561.

Relatione.

Aben die Neuen und Alten im Saaten Argan.

46

von der Stadt Coblenz

2/4